

Protokoll

der Fachschaftsrätevollversammlung vom 23. 11. 2009

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Markus, Sebastian (Medizin), Caroline & Jonas (Physik), Daniel (FFJ), Sophia & Fabian (EKW), Philipp (WiWi), Florian & Florian (Info), Tiana (Politik), Hauke (Philosophie);
 Nicht deligiert: Georg (div. Aks), Christin (Unirat), Thomas (Mol.Med.), Franz (Politik & KASRA), David (Philosophie);
 Gäste:

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

Kritik am Protokoll vom 23.11.: -aus dem Protokoll geht nicht hervor, dass es einen Beschluss gab, das Treffen des Rektorats mit FSen & AStA zur Kupferbaubesetzung zu boykottieren.

- Informationen an Kommissionsmitglieder sollten an eine zentrale, allen zugängliche Adresse (ga@fsrvv.de) und nicht an Privatadressen geschickt werden. Dies war bei der Studiengebührenkommission nicht vermerkt. Alle Infos aus den FSen zur Studiengebührenverwendung bitte an diese Adresse.

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Vertreterin des Career-Service (Fr. Richter) möchte sich am 14.12. vorstellen.

Philipp hat eine Mail über den Verteiler geschrieben zum Thema Studvertretung in Tü. David hat darauf einen Antrag geschrieben. → Top 7

TOP 5: Räte

GA

30.11.09	7.12.09	14.12.09	21.12.09	11.01.09
bbp	Philo	Kunstgeschichte	EKW	Medizin?

Kasse e. V. Abrechnung über Clubhausfest mit BBP muss noch erstellt werden.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

FS EKW hat(te) diverse fachinterne Veranstaltung und konnte darüber einige Neu-Fsler gewinnen.

FS Medizin ist mit personellem Bestand zufrieden

FS Latein/Griechisch soll aus 3 Mitgliedern bestehen.

Glühwein im Kupferbau: wird flexibel und pragmatisch gehandhabt. Die Besetzer haben eine Ausschankerlaubnis durch die Unileitung, FS Sport hatte kürzlich ebenfalls eine Genehmigung für eine Abendveranstaltung im Kupferbau.

FS Info: bundesweites Informatikertreffen hat sich mit den Protesten solidarisiert

Rätetä soll bald erstellt werden.

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Neu: Philipp will die Dynamik und das personelle Potential der Besetzung nutzen und mehr Studis für die hochschulpolitische Arbeit gewinnen. Er schlägt vor, einen offenen AK aller Interessierten zu gründen, der sich darüber Gedanken macht, wie eine Studvertretung in Tü. Aussehen könnte. Es sollen dabei keine „Parallelgremien“ geschaffen werden, die Vernetzung soll verbessert werden. Dabei will er historischgewachsenes komplett ausblenden. Seine Idee will er allen hochschulpolitischen Gruppen vorstellen. Als Termin wird **Donnerstag um 18.00 Uhr im Clubhaus** vorgeschlagen. Der Antrag ist angehängt.

AK Bildungsstreik: Die Demo am Samstag in Stuttgart war gut besucht, leider fehlten aus Tübingen Schüler. Dies könnte daran liegen, dass die FSO (freie schülerInnen organisation) aus der Orga ausgestiegen ist, weil sie eher weltanschauliche anstatt konkreter inhaltlicher Forderungen zum Bildungssystem im Sommer für sinnvoller hielt. Aufgrund der Dominanz der FSO haben sich wohl die SMVen weniger am Bildungsstreik beteiligt.

Bildungsstreik will die Kupferbaubesetzer in seine Arbeit einbinden, es soll bereits jetzt ein neuer Bildungsstreik im Juni organisiert werden. Vorstellbar sind eine Zeitung. Fabian hält Aufkleber für ein effektives Werbemittel. Große Teile des Plenums kritisieren, dass diese von z.T. schlecht bezahltem „Personal“ z.B. in Ungebäuden entfernt werden müssen. Fabian glaubt an einen verantwortungsvollen Umgang mit Aufklebern. Aus dem Plenum wird angeregt, dass der Bildungsstreik in diesem Fall „Reinigungsstrups“ für Flyer stellt.

AK Bildungsstreik/Kupferbau: Der AK Öffentlichkeit der KuBaubesetzung wünscht sich Kontakt zu und die persönliche Unterstützung aller Fsen. Infos bitte an akoeffentlichkeit@gmail.com.

AK Fak-Neu: Treffen der Studierenden der Fakultäten WiWi und Sozial/Verhaltenswissenschaften fand statt. FSen Sport & Erziehungswissenschaften sind schwer zu erreichen. Philipp (Wiwi) sucht dringend Kontakt zu beiden Fachschaften oder deren Mitgliedern. Demnächst

soll es ein Treffen der FS mit dem „Changemanager“ geben. Dort soll entschieden werden, ob ein Beratungsgremium mit student. Beteiligung eingerichtet werden soll.

FSen der MatNat haben sich heute mit ihrem Gründungsdekan getroffen, inhaltlich wurde nicht viel besprochen, dies z.B. Fak.Satzung soll in einem weiteren Treffen nächste Woche erfolgen.

Entwürfe sowohl einer Mustersatzung als auch einer Mustergeschäftsordnung können von Laura bezogen werden.

AK Ract: **Do 20 Uhr Clubhaus** – Appell an Fachschaften engagierte Leute zu finden. Das Ract findet im kommenden Jahr vermutlich im Alten Botanischen Garten statt, Grund: am Anlagensee soll zur selben Zeit Public Viewing stattfinden und die Personaldecke ist für ein Festival am Anlagensee sehr dünn.

AK Campus der Zukunft: Bürgerinitiative trifft sich **Di 17 Uhr im Clubhaus**. Neue Entwicklung: dem Rektorat wurde vorgeschlagen, in das Studentische Service Zentrum, das anstelle einer neuen Mensa neben die Neue Aula gebaut werden soll, könnte ein Multifunktionsraum eingebaut werden, der im Rahmen der Ausbauplanung zwischen 2012 & 2020 als Hörsaal genutzt werden könnte.

AK Radio: sendete wiederholt aus dem besetzten Kupferbau, dort konnte auch ein neues Redaktionsmitglied gewonnen werden. Es werden weiterhin neue Mitglieder gesucht. Interessenten können sich an bildungsmagazin@ernst-bloch-uni.de bzw. das Team direkt ansprechen. Infos gibt es unter www.ernst-bloch-uni.de/radio.

Anträge:

FS Physik: Taschenkontrolle bei Clubhausfesten

Die Fachschaften mögen beschließen, dass Sicherheitspersonal beim Clubhausfest die Taschen der Gäste am Eingang nicht durchsuchen darf. Dafür: 9, Dagegen: 2, Enthaltungen: 5

→ **angenommen.**

N.B.: FS WiWi betont, dass es bei besagtem Clubhausfest keinen Beschluss der FS zur Durchführung solcher Kontrollen gegeben hat.

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Unirat: bereits letzte Woche berichtet. Damals vergessen: Soziologie soll umstrukturiert werden, nähere Infos noch nicht bekannt

Kommission für Studium & Lehre: tagte am 23.11.09. Es sollen Absolventenbefragungen durchgeführt werden. Zudem sollen auch Studis zu Beginn ihres Studiums und wiederum in der Mitte ihres Studiums befragt werden, um den Studienverlauf zu dokumentieren. Die entsprechenden Unterlagen werden verschickt, das ZEQ (Zentr. f. Evaluation & Qualitätssicherung) möchte unbedingt Feedback der Fsen haben. Darüber hinaus möchte das ZEQ die FSVV besuchen. Der GA wird sich um einen Termin bemühen.

Senat: ...tagt nächste Woche. Viele interessante Punkte bei spärlichen Sitzungsunterlagen. Themen sind u.a. Ausschreibungen je einer Professur Koreanistik und Neuroethologie. Darüber hinaus soll eine Vorlage zu den Forderungen des Bildungsstreiks beschlossen werden.

Anträge

Antrag der Fachschaft Physik bezüglich Durchsuchung der Taschen beim Clubhausfest – wurde wieder in die Fachschaften gegeben und wird kommende Woche abgestimmt.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

TOP 9: Allgemeinpolitik

Gemeinderat beschließt voraussichtlich einen Mietspiegel für Tübingen erstellen zu lassen

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Bildungsstreik

- Mail von Frau Gropper: wurde allgemein negativ aufgenommen, Verdacht, dass Rektorat und einen Keil zwischen Asta und Fachschaften auf der einen und Kupferbaubesetzern auf der anderen Seite treiben will. Brief wurde einen Tag nach der Räumung des Kupferbaus geschrieben.

- Asta-Vorstand will das Treffen boykottieren.

- Zur Kupferbauräumung standen nicht nur eine, sondern drei Hundertschaften der Polizei bereit

- Rektorat reagiert auf Wasser im Hörsaal nach Hinweis der FSVV und schaltet einige Lampen ab

- Aufruf an Fachschaften sich zu beteiligen, einige Fachschaften bisher recht wenig beteiligt

TOP 12: Sonstiges

JusoHSG veranstaltet Exkursion zum Bundes Verfassungsgericht weitere Informationen: www.jusohsg-tuebingen.de

Name des Protokollanten eintragen!

Felix, Lenka (Geschichte)

Anhang:

Antrag zu AK Neu:

Antrag an die Fachschaftenvollversammlung (FSVV)
Die FSVV möge beschließen, den Diskussionsprozess zur Überarbeitung der FSVV-Strukturen in einem Arbeitskreis der Kupferbau-Besetzung aktiv zu unterstützen und mit-

zugestalten. Mit dem Ziel einer breiteren Basis der Studierendenvertretung und einem gleichberechtigteren Umgang aller Beteiligten, sollen dabei alle derzeitigen Strukturen und Regeln offen und ehrlich zur Diskussion gestellt werden.

Anregung aus dem Plenum: Streiche „FSVV-Strukturen“